Infobrief Ausgabe
August/September 2013 Nr. 133

CDU STADTVERBAND KÖNIGSWINTER

Vorwort

Liebe Mitglieder des CDU Stadtverbandes Königswinter,

mit dem vorliegenden Infobrief Nr.133 wollen wir Sie ab sofort wieder regelmäßig über Termine und aktuelle Themen des Stadtverbandes informieren.

Wir kommen damit einem Wunsch von Mitgliedern aus der letzten Mitgliederversammlung nach, zu den wichtigen Themen der Tagespolitik in Königswinter nicht nur aus Presse oder dem Internet informiert zu werden, sondern vom Vorstand des Stadtverbandes selbst.

Am 29.05.2013 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach 10 Jahren Vorsitz im Stadtverband wollte Andrea Milz nicht mehr erneut kandidieren, sondern sich verstärkt ihren vielfältigen Aufgaben in der CDU-Landtagsfraktion zuwenden. Wir haben ihr für die geleistete Arbeit im Stadtverband in den vergangenen Jahren ganz herzlich zu danken.

Als neuer Vorsitzender ist es nun meine Aufgabe, mit einem Grußwort in diesen Infobrief einzuleiten.

Es ist Wahlkampfzeit, nicht nur im Bund. Das merkt man auch im Stadtverband und in der Kommunalpolitik im Stadtrat.

„Hauptsache dagegen“, scheint so manches Mal das Credo der im Stadtrat vertretenen Parteien zu sein, zuletzt bei der Abstimmung über ein neues Hallenbad. Wieder mal stimmten alle Fraktionen mit Ausnahme von Teilen der FDP gegen die CDU, um der Koalition am Ende der Wahlperiode Handlungsunfähigkeit und Versagen in den wichtigen Anliegen unserer Stadt vorwerfen zu können!

Wann das alte Lemmerz-Hallenbad aus baulichen Sicherheitsgründen geschlossen werden muss, ist noch nicht klar, aber die Gefahr besteht. Die Verantwortung dafür, dass die Stadt am Ende kein Hallenbad mehr anbieten kann, trägt alleine die „vereinigte Opposition“.

Für manchen Oppositionspolitiker, ob von Köwi, SPD, Grüne spielt es auch keine Rolle, ob man diese destruktive Politik gemeinsam mit der Fraktion Freie Linke macht. Leidtragende sind am Ende die Kinder, Schüler und Senioren in unserer Stadt, die besonders auf die Schwimmmöglichkeiten in einem Hallenbad angewiesen sind.

Auch bei einem anderen Punkt ist die Einigkeit der Opposition groß: Nämlich im Misstrauen gegenüber kirchlichen oder der Kirche nahe stehenden Trägern, die in Königswinter unverzichtbare, wertvolle Arbeit leisten. So wird die Laufzeit des Vertrages mit dem katholischen Träger über den nachweislich erfolgreichen und qualitativ hochwertigen Betrieb der Häuser der Jugend in Frage gestellt. Oder es werden Bauentscheidungen für Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft von Elternmitbestimmungsfragen abhängig gemacht, die bereits gesetzlich geregelt sind.

In der letzten Stadtratssitzung hat Lutz Wagner (Fraktionsvorsitzender der Köwi) dazu selbst die Erklärung gegeben: Er hat ein Problem mit dem kirchlichen Arbeitsrecht! Man könnte natürlich auch fragen: Mit der kirchlichen Einrichtung selbst? Zumindest hat er ein Ziel für die kommende Wahlperiode ausgerufen, nämlich die „Machtstellung der CDU in Königswinter nachhaltig zu brechen“. Vielleicht hat das auch mit dem „C“ in unserem Parteinamen zu tun.

Infobrief Ausgabe August/September 2013 Nr. 133

Wir, die CDU Königswinter und CDU-Stadtratsfraktion lassen uns davon aber nicht beirren: Wir werden weiterhin alle Kräfte zum Wohl unserer Stadt einsetzen.

Bitte unterstützen Sie uns, wo immer Sie können und möchten, vor allem auch im Gespräch mit Ihren Freunden und Bekannten, vielleicht durch einen Leserbrief, oder durch Mitarbeit in CDU-Arbeitskreisen.

Ich sage herzlichen Dank und wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer.

Ihr Roman Limbach

Vorsitzender CDU Stadtverband

Termine

Frauen-Union-Königswinter

Samstag, 3.August 2013, von 14.30 -15.30h
Kunstmuseum Bonn, Theodor-Heuss-Allee

Besuch der Ausstellung „Ein expressionistischer Sommer-Bonn im Jahr 1913“
Führung: André Dumont Eintritt und Führung: 9,- € Maximale Teilnehmerzahl: 20
Anmeldung: Margret Brohl 02223 23668, Ingeborg Lindner 02244 2685

CDU-Ortsverband Oberpleis

Dienstag, 06. August 2013, 20:00 Uhr
Bürgertreff des CDU Ortsverbandes Oberpleis/Heisterbacherrott
Ort: Haus Bramkamp in Oberpleis

Senioren-Union-Königswinter:

Dienstag 13. August 2013, 15:00 Uhr
25 Jahre Senioren-Union im "Haus Schlesien" mit
zahlreichen Ehrengästen, u. a. Frau Winkelmeyer-Becker, MdB "Politik für alle Generationen"

CDU-Ortsverband Oberpleis

Dienstag 20. August 2013 17:30 Uhr Oberpleis
Norbert Röttgen "Im Gespräch"

CDU-Ortsverband Oberpleis

Dienstag 20. August 2013 19:00 Uhr Thomasberg/Heisterbacherrott
Norbert Röttgen "Im Gespräch"

Infobrief Ausgabe August/September 2013 Nr. 133

CDU STADTVERBAND KÖNIGSWINTER

CDU-Ortsverband Altstadt

Montag 26. August 2013 17:00 Uhr Altstadt
Norbert Röttgen "Im Gespräch"

CDU-Ortsverband Ittenbach

Montag 26. August 2013 18:30 Uhr Ittenbach
Norbert Röttgen "Im Gespräch"

CDU-Ortsverband Stieldorf

Donnerstag 29. August 2013 17:30 Uhr Stieldorf
Norbert Röttgen "Im Gespräch"

CDU-Ortsverband Dollendorf

Donnerstag 29. August 2013 19:00 Uhr Dollendorf
Norbert Röttgen "Im Gespräch"

CDU-Ortsverband Oberpleis

Dienstag, 03. September 2013, 20:00 Uhr
Bürgertreff des CDU Ortsverbandes Oberpleis/Heisterbacherrott
Ort: Haus Bramkamp in Oberpleis

Senioren-Union-Königswinter:

Dienstag 10. September 2013 15:30 Uhr im Haus Schlesien,
"Was wird aus unserem Geld?" Vortrag von Prof. Dr. Carsten Wesselmann,
Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln

Frauen-Union-Königswinter

Freitag, 20.09.2013 ab 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Museumsmeile Bonn
Besuch der Ausstellung: Kleopatra- die ewige Diva.

Eintritt und Führung (André Dumont): 10€
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung: **02244 26 85** Ingeborg Lindner oder **02223 23 66 8** Margret Brohl

---

Terminänderungen und aktuelle Themen finden Sie auf www.cdu-koenigswinter.de

Infobrief Ausgabe
August/September 2013 Nr. 133

CDU STADTVERBAND KÖNIGSWINTER

Aktuelles

Wanderung auf dem Kapellenweg Sandscheid – Eisbach am 19. Juli 2013

Auch in diesem Jahr hat der CDU - Ortsverband Oberpleis-Heisterbacherrott im Rahmen seines jährlichen "Sommerprogramms" alle Mitglieder und interessierten Mitbürger zu einer Wanderung auf dem Kapellenweg eingeladen.

Bei schönstem Sommerwetter ging es vom Treffpunkt der "Kapelle Maria zum Frieden" in Sandscheid auf überwiegend schattigen Waldwegen zur Marienkapelle in Eisbach. Dort erläuterte Pastor Werner Buchholz die Entstehung der Kapelle, deren Hintergründe (einem Gelübde) und die wechselvolle Entwicklung bis in die heutige Zeit. Seit 2010 befindet sie sich im Eigentum der Stiftung "Eisbacher Marienkapelle", womit ihr Bestand auch für die Zukunft gesichert sei.

Zum Abschluss der Rückwanderung erläuterte Reiner Wasserhess die Geschichte der Sandscheider Kapelle "Maria zum Frieden“.

Nach diesen interessanten Informationen konnten sich die Besucher mit leckeren Grillwürstchen und kühlen Getränken stärken und viele Gespräche miteinander führen. Dabei standen auch aktuelle kommunalpolitische Themen der jüngeren Vergangenheit wie z. B. die Gesamtschule und das Bäderverfahren, die unbefriedigenden Verkehrsverhältnisse zur Südbrücke Bonn sowie die baubedingten aktuellen Verkehrsbeschränkungen in Ittenbach und nach Dollendorf im Vordergrund.

"Eine rundum gelungene Veranstaltung", so resümierte Norbert Mahlberg am Ende dieses Bürgertreffs gegen 19:00 Uhr.

Rückblick auf die Bürgerinformation des OV Dollendorf zur „Bebauung Paulstraße/Heisterbacher Straße“

Der Einladung des CDU-Ortsverbandes Dollendorf zur Bürgerinformation über die geänderte Planung zur Bebauung des Bereiches Paulstraße/Heisterbacher Straße sind am 06.06.2013 etwa 50 Interessierte gefolgt. Die mit der Planung beauftragten Architekten konnten den Anwesenden Informationen aus erster Hand geben.

Im Planungs- und Umweltausschuss (PUA) wurde einen Tag zuvor für die geänderte Planung noch ein Lärmschutzgutachten und ein Verkehrsgutachten sowie eine Überarbeitung der Stellplatzsituation und eine angemessene Bürgerbeteiligung gefordert.

Trotz der dargelegten PUA - Forderungen konnte die äußerst skeptische Grundhaltung einiger Teilnehmer nicht „gemildert“ werden. Im Laufe des Vortrages der Architekten legte sich die Aufregung und es wurde rege von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Fragen zu stellen und Bedenken oder Anregungen vorzutragen. Ein großer Teil der Fragen beschäftigte sich mit der zukünftigen Verkehrsplanung und dem äußeren Erscheinungsbild und der Umsetzung des Lärmschutzes. Zum gütlichen Ausklang wurde der Vortrag der Architekten mit einem lobenden Beifall bedacht.

Verschiedene Anregungen konnten sogar in die überarbeitete Planung für die Sitzung des PUA am 03.07.2013 aufgenommen werden.

Es hat sich diesmal wieder gezeigt: „Mitmachen lohnt sich!“

Infobrief Ausgabe August/September 2013 Nr. 133

CDU STADTVERBAND KÖNIGSWINTER

Bahnlärm am Mittelrhein

In einem Anschreiben an den Bundesverkehrsminister, Herrn Dr. Ramsauer fordert der CDU Stadtverband Königswinter neben den Forderungen aus der Resolution gegen den Bahnlärm der CDU Rhein-Sieg und der CDU-Bonn die Prüfung folgender Maßnahmen:

1. Nächtliches Tempolimit zwischen 22.00 und 06.00 Uhr für nicht umgebaute bzw. modernisierte Güterzüge.

2. Nachtfahrverbot für alle nicht bis Ende 2015 umgebauten bzw. modernisierten Güterzüge.

3. Gültigkeit der in der 16. Bundesimmissionsschutzverordnung vorgesehenen strengeren Grenzwerte für Lärmimmissionen ab dem Jahr 2020 auch für bereits bestehende Eisenbahnstrecken und ein Heruntersetzen entsprechend der Forderungen der WHO zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung auf maximal 45 Dezibel (DIN 45641) in der Nacht.

4. Zugrundelegung der Maximalpegelhäufigkeit bei der Berechnung der Immissionswerte.

5. Entwicklung des Projektbeirates zu einem wesentlichen Projektsteuerungsinstrument zur Erarbeitung und Begleitung von Maßnahmen sowie zur Einbringung von Bürgerinteressen.

Erste Sieger im 1. CDU-Boule-Turnier ermittelt

Der CDU-Ortsverband Dollendorf und Boulemania 04 Dollendorf hatten gemeinsam zum 1. CDU-Boule-Turnier mit einem üppigen Angebot an Speisen und Getränken eingeladen. Bei ausgezeichnetem Wetter folgten 35 Teilnehmer der Einladung. Als besonderen Gast konnte der Turnierleiter Wilhelm Wittern und der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes, Uwe Sentner den CDU-Bundestagsabgeordneten Norbert Röttgen begrüßen.

In der Finalrunde wurde um die Plätze 1 bis 8 gekämpft; in der Trostrunde um die Plätze 9 bis 17. In einem packenden Finale sicherte sich nach einem insgesamt spannenden Turnierverlauf das Doppel G. Urban / R. Vette den Tagessieg.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Mannschaften für ihre Teilnahme französische Spezialitäten und Wilhelm Wittern überreichte für Boulemania 04 und Uwe Sentner für den CDU-Ortsverband den Erstplatzierten gemeinsam einen Wanderpokal und die Siegermedaillen.

Eine Neuauflage des Turniers im kommenden Jahr ist bereits geplant.

Turnierleiter W. Wittern (3. v.l.) und Norbert Röttgen (2. v.l.) nach Spielende

Infobrief Ausgabe
August/September 2013 Nr. 133

CDU STADTVERBAND KÖNIGSWINTER

Tariflohn oder Mindestlohn für alle Arbeitnehmer?

Die Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft fordert einen Mindestlohn für alle Arbeitnehmer, die nicht durch Tarifverträge geschützt werden. Die Höhe und die Einzelheiten sollte, wie in Leipzig beschlossen, eine von Arbeitgebern und Gewerkschaften paritätisch besetzte Kommission festlegen.

Der CDU Bundesparteitag hatte 2011 in Leipzig auf Antrag des Sozialflügels eine allgemeinverbindliche Lohnuntergrenze beschlossen, die von einer paritätisch mit Arbeitgebern und Gewerkschaften besetzten Kommission festgesetzt werden soll. Diesen Beschluss hatte der CDU Bundesparteitag 2012 in Hannover bekräftigt.

In öffentlichen Reden wird - just vor den Wahlen – gerne die Forderung erhoben, jeder Arbeitnehmer müsse von seiner Arbeit leben können.

Diese Forderung gilt es auf allen politischen Ebenen, in der Bundes- und Landespolitik und auch in der Kommunalpolitik, umzusetzen und bei politischen Entscheidungen zu beachten.